

[fol. 164r]<sup>341</sup>*Summa der Ausgab auf Besoldung**Summa* 2995 fl. 15 kr.<sup>342</sup>[fol. 165r]<sup>343</sup>*Extra Ordinary  
Haubtaußgab*

Zur Statt Kelhaimb ist abermahln wegen zum Churfürstlichen Preuambt keüfflich ybernomner Holz wax, *Hönberg* genant, an *pacttirter*<sup>344</sup> Kaufsumma die zu Michaelj Anno 1656 verfallne Früsst Inhalt Burgermaister vnd Raths *sub dato* 26. 7ber Anno 1656 ausgeliferten Quittscheins gebürendt entricht vnd bezalt worden, *nemblichen zway Tausent Gulden*, die werden alda in Ausgab gebracht, *id est* 2000 fl.

*Summa per se* [2000 fl.][fol. 166r]<sup>345</sup>*Summa Summarum  
aller Außgaben an Gelt**thuet* 47415 fl. 3 kr.<sup>346</sup><sup>341</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 4.<sup>342</sup> Folgefehler des Zählfehlers (sh. oben, S. 173, Anm. 340), richtig ist 2.993 fl. 15 kr.<sup>343</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 4.<sup>344</sup> D.h. „vertraglich festgelegter“.<sup>345</sup> An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 5, Anm. 4.<sup>346</sup> Folgefehler der Rechen- und Zählfehler (s. oben, S. 156, Anm. 293, S. 169, Anm. 323, Anm. 325 u. Anm. 326 u. S. 173, Anm. 340). Unter Berücksichtigung aller Rechenfehler ergibt sich eine Summe von 47.420 fl. ½ kr.